

Biografie

- 1887 Marc Chagall wird am 7. Juli als ältestes von 9 Kindern einer einfachen jüdischen Familie geboren.
- 1906 Schüler von Jehuda Ren in Witebsk.
- 1907 Schüler der kaiserlichen Gesellschaft zur Förderung der Künste in St. Petersburg.
- 1908 Schüler von Léon Bakst.
- 1910 Abreise nach Paris, bezieht dort ein Atelier.
Teilnahme am "Salon des Indépendants".
- 1911 Bekanntschaft mit Apollinaire, Cendrars, Jacob, Delaunay, Léger, Modigliani, Archipenko.
- 1913 Lernt durch Apollinaire Herbert Walden kennen.
- 1914 Erste Ausstellung in der Galerie "Der Sturm" in Berlin.
Weiterreise nach Witebsk, wird dort vom Krieg überrascht.
- 1915 Heiratet Bella Rosenfeld und zieht mit ihr nach St. Petersburg.
Ausstellung in Moskau.
- 1916 Geburt der Tochter Ida.
- 1917 Oktoberrevolution, Rückkehr nach Witebsk.
- 1918 Ernennung zum Kunstkommissar für das Gouvernement Witebsk, gründet Kunstakademie.
- 1920 Übersiedlung nach Moskau. Wandgemälde und Bühnenbilder für das Jüdische Theater.
- 1921 Beginnt mit Autobiographie "Mein Leben".
Chagall verläßt Rußland. Lernt bei Hermann Struck in Berlin die Technik des Radierens. Schafft im Auftrag von Paul Cassirer 20 Radierungen für "Mein Leben".
Erste Lithographien und Holzschnitte.
- 1923 Ankunft in Paris. Beginn der Arbeit an den Radierungen für Golos "Die toten Seelen" im Auftrag von Vollard.
- 1924 Erste Retrospektive in Paris.
- 1925 Auftrag von Vollard "La Fontaines Fabeln" zu illustrieren.
Arbeit an den Blättern für "Die sieben Todsünden".
- 1926 Erste Ausstellung in New York.
- 1927 Gouachen für die geplante Mappe "Cirque Vollard", ein Projekt, welches erst Jahrzehnte später verwirklicht wird.
- 1928–1931 Arbeit an den 100 Radierungen zu den Fabeln.
Nach Fehlschlagen der Versuche Farbradierungen zu schaffen, Beschluß auf die Farbe zu verzichten.
- 1931 Auftrag Vollards das Alte Testament zu illustrieren.
Hierzu Reise nach Palästina.
- 1932 Reise nach Holland um Rembrandts graphisches Werk zu studieren.
- 1933 Retrospektive in der Kunsthalle in Basel.
Verbrennung seiner Bilder in Mannheim.

- 1937 Chagall wird französischer Staatsbürger.
Erhält den Carnegie-Preis. Der Ausbruch des Krieges unterbricht die Arbeit
- 1939 an den Radierungen für Bibel, nachdem Chagall seit 1931 66 der insgesamt 105 Platten radiert hat.
- 1941 Reise in die USA auf Einladung des Museums of Modern Art in New York.
- 1942 Sommeraufenthalt in Mexiko. Ausstattung des Balletts "Aleko".
- 1944 Tod seiner Frau Bella.
- 1945 Bühnenbilder und Kostüme für das Ballett "Der Feuervogel".
- 1946 Erste Farblithographie für "Arabische Nächte".
- 1948 Rückkehr nach Frankreich. Internationaler Preis für Graphik auf der Biennale in Venedig.
Bekanntschaft mit Fernand Mourlot und Charles Sorlier.
- 1950 Beginn der jahrzehntelangen Zusammenarbeit im Atelier Mourlot.
Umzug nach Vence, erste Keramiken.
- 1951 Zweite Reise nach Israel.
- 1952 Heiratet Valentine (Vava) Brodsky. Reise nach Griechenland.
Zweite Griechenlandreise, Beginn der Arbeit an den Lithographien zu
- 1954 "Daphnis und Chlœ".
Farblithographien für "Paris-Zyklus".
- 1956 Bibel erscheint bei Tériade. Chagall schafft 17 Farblithographien für Revue Verve Nr. 33/34.
- 1957 Ausstellung des graphischen Werkes in der Bibliothèque National in Paris.
Eröffnung des Chagall-Hauses in Haifa.
- 1958 Ausstattung des Balletts "Daphnis und Chlœ" für die Pariser Oper.
Glasfenster für die Kathedrale in Metz.
Ehrendoktor der Universität Glasgow.
- 1959 Ehrendoktor der Brandeis University.
Wandbild für das Foyer der Frankfurter Oper.
- 1961 Das Mappenwerk "Daphnis und Chlœ" erscheint.
- 1963 Retrospektiven in Tokyo und Kyoto. Deckengemälde der Pariser Oper.
- 1964 Glasfenster für die Vereinten Nationen, New York.
Lithographien für "Die Geschichte des Exodus".
- 1965 Dekorationen und Kostümentwürfe für Mozarts "Zauberflöte" und
Wandgemälde für die Metropolitan Opera, New York.
- 1966 Mosaiken und Gobelins für das israelische Parlamentsgebäude.
- 1967 "Der Zirkus" erscheint mit 24 Farblithographien. Ausstellung im Louvre.
- 1968 "Poèmes" erscheint bei Cramer mit Chagalls einzigen Farbholzschnitten.
Weiteres Glasfenster. Mosaik für die Universität Nizza.
- 1969 Grundsteinlegung für das "Musée National Message Biblique Marc Chagall" in Nizza.
- 1970 Retrospektive des graphischen Werkes in Paris. Glasfenster für das Fraumünster in Zürich.
- 1972 Wandmosaik "Die vier Jahreszeiten" für die First National City Bank in

- Chicago.
- 1973 Reise nach Moskau und Leningrad. Ausstellung von Lithographien in der Tretiakow-Galerie, Moskau.
- 1974 Graphik-Ausstellung in Dresden und Ostberlin. Farbradierungen zu Aragon, "Celui qui dit les choses sans rien dire".
- 1975 Erscheinen des Mappenwerkes "Odyssée".
- 1976 Wanderausstellung in Japan.
- 1977 Chagall erhält das Großkreuz der Ehrenlegion und wird Ehrenbürger von Jerusalem.
- 1978 Einweihung der Glasfenster in St. Stephan, Mainz.
- 1979 "Die Psalmen Davids" erscheinen.
- 1980 Radierungen "Songes" entstehen.
- 1981 Weitere Fenster für Mainz. Graphik-Retrospektive in Paris.
- 1982 Ausstellung der illustrierten Bücher bei Patrick Cramer, Genf. Retrospektive in Stockholm, Ausstellung bei Pierre Matisse, New York.
- 1984 Retrospektiven im Centre Pompidou, Paris und in der Fondation Maeght, St. Paul de Vence.
- 1985 Letzte Farblithographie "Dem anderen Licht zu".
Marc Chagall stirbt am 28. März in St. Paul de Vence.